

Drei Schwerverletzte bei Unfall auf B 33



Drei schwer verletzte Personen und Sachschaden von mehr als 17.000 Euro forderte am heutigen Dienstag kurz nach 16 Uhr ein Verkehrsunfall auf der B 33 zwischen Mönchweiler und Sankt Georgen-Peterzell. Das berichtet die Polizei.

Ein 26-jähriger BMW-Fahrer, der von St. Georgen in Richtung Villingen-Schwenningen unterwegs war, kam aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrspur und stieß dort mit einem entgegenkommenden Ford einer 30-jährigen Fahrerinnen frontal zusammen. Durch den Aufprall wurden beide Fahrer in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten von den Feuerwehren Sankt Georgen und Peterzell befreit werden.



Foto: Blaulichtreport Rottweil

Nach der notärztlichen Erstversorgung wurde die schwer verletzte Frau mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, vom Rettungsdienst wurden der BMW-Fahrer und die 59-jährige Mitinsassin des Ford in ein Krankenhaus gebracht.

Beide Fahrzeuge, an denen wirtschaftlicher Totalschaden entstand, mussten von einem Abschleppdienst abtransportiert werden. Eine Spezialfirma wurde beauftragt, ausgelaufene Betriebsstoffe zu binden und die Straße zu reinigen.

Die Bundesstraße blieb bis zur Beendigung der Straßenreinigung gesperrt, eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet.

Die Polizei sucht Zeugen zum Verkehrsunfall. Insbesondere soll vor dem BMW des Unfallverursachers ein weiteres Auto gefahren sein. Der Fahrer bzw. die Insassen dieses Autos werden dringend gebeten, sich mit der Verkehrspolizei in Zimmern, Telefon 0741 34879-0, in Verbindung zu setzen.